

Unser Zeichen:

Görlitz, 10.01.2020

AfD Fraktion GR - Nr. 01/01/2020/Golombek

## Anfrage

der Fraktion Alternative für Deutschland (AfD)

Thema: ZVON - Einrichtung Buslinie zwischen Reichenbach/OL und Niesky

Das Landratsamt Görlitz, vertreten durch Herrn Landrat Lange wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) zu prüfen, inwiefern die Möglichkeit der Einrichtung einer an den Wochenenden regelmäßig verkehrenden Buslinie zwischen der Stadt Reichenbach/OL, unter Anschluss ihrer Ortsteile und der Stadt Niesky ermöglicht werden kann.

Da sich das Rufbusmodell mehr und mehr durchsetzt und sich zunehmender Beliebtheit beim Bürger erfreut, möge diese Möglichkeit im Rahmen der Anfrage in die Prüfung mit einbezogen werden.

## Begründung:

Grundsätzlich ist der öffentliche Personennahverkehr in dieser Region gut aufgestellt, wobei sich trotzdem Verbindungslücken zeigen, die es zu schließen gilt. Die Anfrage betreffend sei die Verbindung von der Stadt Reichenbach/OL in die Stadt Niesky, an den Wochenenden aufgezeigt.

Aus der Stadt Reichenbach/OL ist die Stadt Niesky an den Sonnabenden sowie Sonntagen mit dem Bus nicht erreichbar. Es muss dafür auf Bahnverbindungen ausgewichen werden, was sich im ländlichen Raum (Reichenbach/OL mit seinen Ortsteilen) als aufwendig erweist. Um beispielsweise an den Wochenenden von der Stadt Reichenbach/OL, Ortsteil Mengelsdorf in die Stadt Niesky zu gelangen, um exemplarisch erwähnt die dortigen Einkaufsmöglichkeiten oder kulturellen, sportlichen Angebote wie das Eisstadion zu nutzen, ist man gezwungen auf Bahnverbindungen auszuweichen. Das bedeutet für den nicht selbst motorisierten Bürger, dass man nach Reichenbach/OL entweder per Pedes oder mit dem Fahrrad weite Wegstrecken in Kauf nehmen muss.

Des Weiteren findet die Anfrage ihre Begründung gewichtig darin, dass diese aus Gesprächen mit Bürgern erwächst, für die aus unterschiedlichen Verhinderungsgründen die Bahnverbindung, mit Umstiegen in der Stadt Görlitz und einer Zirkareisedauer von 2 Stunden je einfache Wegstrecke nicht nutzbar ist.

Nicht zuletzt kann man eine Steigerung der Attraktivität des ländlichen Raumes ableiten, wenn es dem Bürger ermöglicht wird, auch und vor allem an den Wochenenden die Angebote beider Städte in Gegenseitigkeit zu nutzen.

Für die Fraktion der AfD im Kreistag des Landkreises Görlitz

i.A.

Roman Golombek